

Fazit der Gruppenarbeit von Dr. Asselmeyer

Gute Anregungen für die Gemeinden und die weitere Arbeit

- Was brauchen wir
 - Beratung
 - Material
 - Lernerfahrungen

- Beobachtungen von außen integrieren

Beobachtungen von außen integrieren

Hr. Meyer Hameln/Pyrmont

Neue Strukturen:

- Strukturen einfach halten
- Sollten einfach ohne viel Aufwand funktionieren
- Vergleichbare Strukturen in allen Regionen im KK bei Bildung fördern
- Angepasst an örtliche Bedingungen und Bedürfnisse (Stadt/Land)

Neue Strukturen:

- Keine zusätzlichen Termine
d.h. für regionale Termine fallen örtliche Termine aus
- Ausschüsse müssen Entscheidungskompetenz haben

Regionen

- Brauchen Macht und Flexibilität in Stellenplanung
- Haben mehr Spielraum bei gemeinsamen Aktivitäten, die allein nicht möglich wären
- Sollten auf ähnliche Interessenlagen zugeschnitten sein
 - Stadt und Land haben unterschiedliche Schwerpunkte, daher in Regionen nicht zusammenfassen
- Ähnliche Größen der Regionen werden angestrebt, sie bilden sich aber auf Basis lokaler Kriterien
- Regionen müssen kündbar sein

Wie geht es weiter?

- Unterschiedliche Geschwindigkeiten bei Entwicklung der Organisationsformen wird es immer geben
- Ähnliche Größen der Regionen werden angestrebt, sie bilden sich aber auf Basis lokaler Kriterien

TO TIP für den Prozess

Führung ist auch eine geistliche Aufgabe

- Christliche Aufgaben müssen erfüllt werden in
 - Verkündigung
 - Sakramenten
 - Diakonie
- Gerechtigkeitsdenken bei Vorgaben oberste Priorität geben
Es darf keine Verlierer geben

TO TIP für den Prozess

- Verletzungen ernst nehmen und für Kompensation sorgen
WIN/WIN Situation schaffen
- Die Region braucht Macht
- KK muss Finanz- und Stellenplanungen der Regionen respektieren
- Bei Konflikten muss KK Vorschläge an die Region geben, der durch diese veränderbar ist, aber ansonsten gelten
- KK versteht sich als Moderator und Schiedsrichter

Experten aus den Regionen

Erwartungen

- Suche nach Gemeinsamkeit durch alle Mitglieder
- Wir brauchen fachkundige Beratung und Unterstützung für spezielle Bedürfnisse der Region oder Gemeinden

Nächste Schritte

- Wir müssen die erfolgreichen Modelle als „Marke“ etablieren d.h. Öffentlichkeitsarbeit verstärken
- Erfahrungen ins Netz stellen und Aufbau eines gemeinsamen Netzwerkes zum Erfahrungsaustausch